

Weiterbildung

Medizinische Fachangestellte Dialyse und Nephrologie

(entsprechend dem Musterfortbildungscurriculum
der Bundesärztekammer von 2020)

Weiterbildung

Medizinische Fachangestellte Dialyse und Nephrologie

entsprechend dem Musterfortbildungscurriculum der Bundesärztekammer von 2020

1. Zielsetzung

Absolventen der Fortbildung lernen die Nierenersatztherapie qualifiziert vorbereiten, durchführen und nachbereiten, insbesondere

- medizinisches, pflegerisches und technisches Grundlagenwissen
- technische Geräte pflegen und bedienen
- Durchführung der Nierenersatztherapie
- fachgebietsbezogene Hygienemaßnahmen kennen
- Abweichungen von der Norm erkennen, sowie adäquat reagieren können und Notfallkompetenz erwerben
- Psychosoziale Betreuung der Patienten und Angehörigen im Dialyse-Team
- Organisations- und verwaltungsbezogene sowie qualitätssichernde Aufgaben kennen

Die Maßnahme entspricht der Fortbildung Medizinische Fachangestellte Dialyse und Nephrologie lt. Curriculum der Bundesärztekammer 1. Ausgabe 2020 mit einem vorgeschriebenen Umfang von 120 Unterrichtseinheiten (UE).

2. Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt die Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung zur / zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in oder die Berufsausbildung nach Pflegeberufegesetz oder die Ausbildung in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege (bis 31.12.2019) und eine mindestens 6-monatige patientennahe Tätigkeit in einer ärztlich geleiteten Dialyseeinrichtung voraus.

3. Dauer und Gliederung

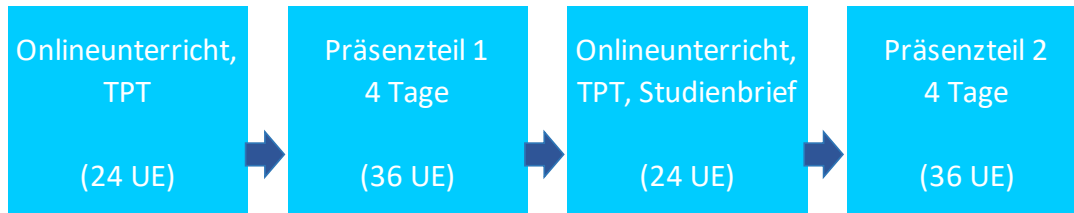
Der Umfang der Weiterbildung beträgt 120 Unterrichtseinheiten (UE) in Form eines berufsbegleitenden Lehrgangs, der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht umfasst.

3.1. Unterricht

Der Präsenz-Unterricht mit 72 UE erfolgt zentral in der Weiterbildungsstätte in Bad Camberg, Hamburg oder Stuttgart. Der Selbststudienanteil (eLearning) mit 48 UE wird über einen durch Sie frei wählbaren Computer-Anschluss mit DSL-Anbindung umgesetzt.

Der praktische Unterricht ist im Praxisbegleitheft zu dokumentieren.

3.2. Ablauf der Qualifizierungsmaßnahme



Modul 1: eLearning Onlineunterricht Teil 1 – 24 UE
mit schriftlicher Bearbeitung Theorie-Praxistransfer-Aufgaben (TPT)

Modul 2: Präsenzunterricht Teil 1 – 36 UE
4 Tage in der Weiterbildungsstätte

Modul 3: eLearning Onlineunterricht Teil 2 – 24 UE
mit schriftlicher Bearbeitung TPT, Studienbrief und Referat

Modul 4: Präsenzunterricht Teil 2 – 36 UE
4 Tage in der Weiterbildungsstätte mit schriftlicher Lernerfolgskontrolle

Der Antrag auf Zulassung zur Weiterbildung wird an die Weiterbildungsstätte mit Terminwunsch und allen erforderlichen Unterlagen gestellt. (s. beigefügter Zulassungsantrag).

4. Inhalte lt. Curriculum BÄK, 1. Auflage 2020

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Wahrnehmung und Motivation
- Nephrologische Krankheitslehre
- Chronische Niereninsuffizienz
- Versorgung- und Behandlungsgrundlagen
- Hämodialyse
- Peritonealdialyse
- Nierentransplantation
- Wechsel der Nierenersatzverfahren
- Spezielle Verfahren
- Ernährung bei Niereninsuffizienz und Dialyse
- Patientenbeobachtung, -überwachung sowie unterstützende Maßnahmen
- Komplikationen und Notfallmanagement
- Spezielle Infektionsrisiken
- Medikamentöse Therapien
- Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Recht

5. Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt **€ 1.950,00 inkl. Prüfungsgebühr.**

Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind nicht enthalten. Wir informieren Sie gerne über Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort. Die Abrechnung mit dem Hotel erfolgt direkt vor Ort durch die Teilnehmenden.

6. Abschluss der Maßnahme

6.1. Schriftliche Lernerfolgskontrolle

Eine schriftliche Prüfung über 45 Minuten findet am Ende der zweiten Präsenzphase in der Weiterbildungsstätte statt. Bei Erreichen von 50% der vorgeschriebenen Punkte ist die Prüfung bestanden. Eine Wiederholungsprüfung ist bei Nichtbestehen möglich.

6.2. Zertifikat

Nach Einsendung des Praxisbegleitheftes durch die Teilnehmenden und der Teilnahme an allen Fortbildungsmodulen erfolgt die Ausstellung des Zertifikats durch die Weiterbildungsstätte. Die Leistungskontrollen werden nicht benotet. Der erfolgreiche Abschluss wird bescheinigt.

Diese Informationsmappe ist Grundlage der Vereinbarung zwischen den Teilnehmenden und der Weiterbildungsstätte ifw – Institut für Fort- und Weiterbildung.

7. Kontaktdaten Weiterbildungsstätte

7.1. Antrag auf Zulassung bitte senden an:

ifw – Institut für Fort- und Weiterbildung
Nehringstr. 17
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 -127-460
Fax: 06172 -127-469
Email: info@ifw.phv-dialyse.de
www.ifw-dialyse.de

Die einzureichenden Unterlagen für die Zulassung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Antrag.

7.2. Veranstaltungsstätten:

Stuttgart:	ifw Regionalbüro Süd Wolframstr. 62, 70191 Stuttgart
Hamburg:	ifw Bildungszentrum Ochsenweberstr. 12, 22419 Hamburg
Bad Camberg:	ifw Schulungszentrum Obertorstr. 101, 65532 Bad Camberg

Homepage: www.ifw-dialyse.de/

<input type="checkbox"/>	DGK 26/1 Mitte	Bad Camberg	02.02. – 04.02.2026 und 15.04. – 16.04.2026
<input type="checkbox"/>	DGK 26/2 Nord	Hamburg	14.04. – 16.04.2026 und 11.06. – 12.06.2026
<input type="checkbox"/>	DGK 26/3 Süd	Stuttgart	27.04. – 29.04.2026 und 10.06. – 11.06.2026
<input type="checkbox"/>	DGK 26/4 Mitte	Bad Camberg	14.09. – 16.09.2026 und 11.11. – 12.11.2026
<input type="checkbox"/>	DGK 26/5 Nord	Hamburg	12.10. – 14.10.2026 und 25.11. – 26.11.2026
<input type="checkbox"/>	DGK 26/6 Süd	Stuttgart	12.10. – 14.10.2026 und 02.12. – 03.12.2026

Anmeldung zum **Dialysegrundkurs (DGK)** an
ifw – Institut für Fort- und Weiterbildung
Hauptsitz, Nehringstr. 17
61348 Bad Homburg
E-Mail: info@ifw.phv-dialyse.de
Tel.: 06172-127-460 Fax: 06172-127-469

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ _____ Wohnort _____

Telefon priv. _____ Tel. dienstl. _____

Fax dienstl. _____ E-Mail _____

Hiermit melde ich mich an für den Dialyse-Grundkurs für Pflegekräfte als

- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen**
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen**
- Altenpfleger*innen**
- Zahnmedizinische Fachangestellte**
- Weitere** _____

Teilnahmegebühr: € 1.700,00
1 x 3 Tage und 1 x 2 Tage Präsenzunterricht + Online-Unterricht und Selbstlernanteil

In der Teilnahmegebühr sind Verpflegungs- und Übernachtungskosten nicht enthalten. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind mir bekannt. Der Kurs startet mit Freischaltung der Online-Phase (4 Wochen vor dem ersten Präsenzteil).

Ort, Datum _____ Unterschrift Teilnehmer/in _____

Rechnungsstellung soll erfolgen an:

- mich selbst. meinen Arbeitgeber (Anschrift wie folgt)

Name der Einrichtung

Ansprechpartner

Straße

PLZ und Ort

Datum Unterschrift Arbeitgeber und Stempel der Einrichtung

Arbeitgeberbescheinigung zum Nachweis der Beschäftigungsdauer

Nachname:	
Vorname:	
Berufsbezeichnung/ Ausbildungsberuf	
Funktion:	
Einrichtung:	
In der Dialyseeinrichtung beschäftigt seit:	

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift Dialyseeinrichtung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldungen

Anmeldungen müssen in schriftlicher Form oder über das Online-Anmeldeformular vollständig erfolgen. Die Teilnehmenden sind an ihren Antrag 8 Wochen gebunden. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl werden Anmeldungen von zugelassenen Teilnehmenden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

2. Zahlungsweise und Fälligkeit

Die Teilnahmegebühr wird fällig binnen 14 Tagen nach Erhalt unserer Anmeldebestätigung/Rechnung.

3. Rücktritt/Abmeldungen

Der Rücktritt von einer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl und der notwendigen Wirtschaftlichkeit der Maßnahme müssen wir bei Abmeldungen

- später als 4 Wochen vor Beginn der Maßnahme 50 %
- später als 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme 100 %

der Teilnahmegebühr als Stornogebühr berechnen.

Bei Fernbleiben von der Maßnahme oder bei Abbruch der Teilnahme ist ebenfalls die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen.

Bei Maßnahmen mit einer vorgeschalteten E-Learning-Phase beginnt der Kurs offiziell mit der Freischaltung der E-Learning-Module (vier Wochen vor Beginn des ersten Präsenztermins).

Die Stornogebühren entfallen, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

4. Absage der Weiterbildungsmaßnahme

Das Institut für Fort- und Weiterbildung der Patienten-Heimversorgung behält sich vor, aus dringenden Gründen - auch wirtschaftlicher Art - die Maßnahme abzusagen. In diesem Fall wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen, außer wenn dieser auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen.

5. Urheberrecht

Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des **ifw** vervielfältigt werden. Die Skripte stellen wir exklusiv unseren Teilnehmenden zur Verfügung.